

DIE BRÜCKE

Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinde Neuhofen

Winter 2023/2024



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und friedvolles Jahr 2024!

Was Sie wo finden

- Seite 3+4 An(ge)dacht
5 Vorstellung der neuen Dekanin und des neuen Dekans
6 65. Aktion Brot für die Welt

Besondere Gottesdienste

- 7 Gottesdienst mit Neujahrsempfang, Fastnachtsgottesdienst
8 Konfirmation
9 Jubelkonfirmation, Scooter-Gottesdienst
10 Tauffest
11 Lutherabend

Kultur in der Kirche

- 12 Lesungen
13 Konzerte

Kirche - Raum für viele(s)

- 14 Basare des Fördervereins der Kita, Flohmarkt
15 Offene Kirche, Café Auszeit

Vorschau

- 16 Gottesdienstplan
17 Ökumenische Bibelgespräche 2024
18 Studienfahrt 2024
19 Lebensgroße Krippe, Vermietung Gemeindehaus

Für Kinder

- 20 Kirche für Kleine
21 Kindertreff
22 Kita „Schatzkiste“

Unsere Chöre

- 23 Kirchenchor, Melange
24 Gospelchor

...

- 25 Besuchsdienst
26, 27 Krankenpflege-Verein
28, 29, 30 Freud + Leid
31 Sie erreichen uns, Impressum

Runterkommen



„Mina, Sarah, Pausen sind auch Noten!“ Immer wieder rief meine Frau diesen Satz durch die halbe Wohnung, wenn die Mädels Klavier übten. Für meine Töchter war das ganz offensichtlich nervig. Und auch ich habe damals diesen Satz nicht richtig verstanden. Was sind schon Pausen, wenn da doch ganz viele spannende Noten sind, Melodien, Harmonien, die erkundet werden wollen. Und ich fand, dass meine Mädels doch ganz toll spielen.

Aber meine Frau hatte schon recht: Pausen sind auch Noten - und im Advent gilt dieser Satz erst recht. Runterkommen! Das ist das Thema und die Aufgabe des Lebendigen Adventskalenders: Haltestellen im Advent. Runterkommen, durchatmen, Pause machen! Nicht noch

eine Sorte Plätzchen und noch ein Geschenk oder eine Weihnachtsfeier.

Runterkommen, langsam machen, nicht immer noch mehr und noch schneller, sich auf das Wesentliche besinnen. Dazu wollen wir Sie alle ermuntern. Pausen machen. Das ist ja nicht nur in der Klavierstunde gar nicht so einfach. Die Hände in den Schoß legen und die Gedanken nicht kreisen lassen, was denn jetzt als nächstes dran ist, das muss man üben, aber wenn man es gelernt hat, dann tut es richtig gut!

Pausen sind auch Noten - das kann man sich ruhig ab und zu mal sagen lassen und einüben. Dafür ist der Advent nämlich eigentlich da. Früher war der Advent Fastenzeit, ohne Punsch und Plätzchen, das gab es alles erst an Weihnachten. Aber im Advent da gab es Pausen; Zeit für Gott und für mich, Zeit um runterzukommen.

Das ist das eine, was in diesem Wort „**runterkommen**“ steckt und in unserem Bild von der Haltestelle im Advent deutlich wird.

Aber da ist noch mehr:

Denn Gott kommt runter - das feiern wir ja am 24. Dezember. Gott zeigt sich nah und verletzlich. Ein heruntergekommener Gott in dieser Futterkrippe solidarisiert sich mit all den runtergekommenen Menschen damals und heute.

Er braucht kein Oben, keinen Himmel, keine noch so tollen Geschenke und raffinierten Plätzchensorten. Er ist einfach da - als Kind in der Krippe wie später als Wanderprediger, der Gottes Liebe unter die Menschen bringt. Und am Kreuz wird diese Nähe noch einmal intensiver. Gott kommt runter, er ist bei den Mühseligen und Beladenen. Diesen Weg geht er konsequent und bis zum bitteren Ende.

Und diese Pausen im Advent sollten uns noch einmal zeigen, das auch unser Platz genau da ist. Runtergekommene gibt es leider mehr als genug. Es gibt sie in Neuhoften und Speyer, aber auch im Sudan, in der Ukraine, in Israel und im Gaza-Streifen ... Die Liste ist lang und endlos und schließt selbst die geschundene Schöpfung Gottes mit ein.

Mach mal Pause im Advent, komm runter, überleg, was wirklich wichtig ist im Leben und was eben auch nicht. Vielleicht helfen die Pausen ja dabei, die Aufgaben, die auf uns warten, die Noten, die wir noch zu spielen haben, voller Elan und Freude anzupacken. Pausen sind auch Noten. Ja, sie sind wichtig, um sich zu sammeln und Klarheit zu bekommen. Wer das gelernt hat, der entdeckt sicher viel Zeit für Nächstenliebe, für einen Blick auf Gottes Runterkommen, auf die Runtergekommenen und auf die Worte der neuen Jahreslosung:

**Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.**

1. Kor. 16,14

Ihr

Ralf Jäger, B.

**Jahreslosung
2024**



Hg. Gottesdienst-Institut Nürnberg;

Foto: E. Fahrner/shutterstock.com, Gestaltung www.claudiabaumann.de

... stellen sich vor

Liebe Leserin, lieber Leser,

seit Oktober 2023 sind wir **die neue Dekanin und der neue Dekan** in Ihrem Kirchenbezirk. Darum möchten wir uns hier gerne vorstellen:

Wir sind das erste Ehepaar, das sich in der pfälzischen Landeskirche eine Dekanatspfarrstelle teilt. Das ist neu, für uns aber nicht so ungewohnt, denn wir haben schon einige Jahre Erfahrung mit der Stellenteilung im Pfarramt. Wir sind also schon länger als Team unterwegs - zuletzt neun Jahre im südpfälzischen Kandel, davor fast fünf Jahre in Ludwigshafen-Mundenheim. Jetzt freuen wir uns sehr auf den Kirchenbezirk Speyer und die neue Aufgabe!

Auch im Dekansamt ist manches neu. Es ist nicht mehr mit einer Gemeindepfarrstelle verbunden. Dekanin und Dekan sind nun „hauptamtlich“ für den gesamten Kirchenbezirk da.

Das bedeutet, wir haben die Möglichkeit, in allen Gemeinden des Kirchenbezirks präsent zu sein (natürlich nicht überall gleichzeitig). Gerade am Anfang möchten wir aber wirklich alle Kirchengemeinden und die Menschen vor Ort kennenlernen und „tingeln“ daher zur Zeit mit unseren Gottesdiensten durch den Kirchenbezirk.



Unsere Kirche verändert sich gerade an vielen Stellen, weil die Gesellschaft, in der wir leben, sich sehr verändert. Das bedeutet, dass wir uns an manchen Stellen von Gewohntem verabschieden müssen. Aber es heißt auch, dass woanders Neues entstehen kann, das vorher nicht möglich war.

Gerade in diesen bewegten Zeiten ist uns der Austausch mit Ihnen wichtig. Darum freuen wir uns über Ihre Fragen, Rückmeldungen oder Anregungen!

Mirjam und Dr. Arne Dembek

Kontakt:

www.dekanat-speyer.evpfalz.de

Zum **stellvertretenden Dekan** hat die Bezirkssynode am 18.11. nahezu einstimmig **Pfarrer Knut Trautwein**, Mutterstadt, gewählt.



Die Zahlen sind ernüchternd: Bis zu 828 Millionen Menschen haben nicht genug zu essen. Beinahe jeder zehnte Mensch auf der Welt ist unterernährt, mehr als jedes fünfte Kind unter fünf Jahren unterentwickelt. Die Ursachen für den weltweiten Hunger sind vielfältig. Nicht nur die Coronapandemie hatte verheerende wirtschaftliche Folgen, auch der Krieg in der Ukraine und die Klimakrise verschärfen die Lage.

Weltweit sind die Preise für Lebensmittel, aber auch für Saatgut, Dünger und Energie gestiegen.

Um Hunger und Mangelernährung dauerhaft zu überwinden, braucht es ein grundlegend anderes globales Ernährungssystem. Brot für die Welt setzt sich zusammen mit seinen lokalen Partnerorganisationen für diesen Wandel ein: Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, mit umweltfreundlichen und klimangepassten Anbaumethoden höhere Erträge zu erzielen. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologischen Dünger selbst herzustellen. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide auch Obst und Gemüse anzubauen. Wir machen uns für eine Agrarpolitik stark, die die bäuerliche Landwirtschaft weltweit stärkt. Wir setzen uns für faire Handelsabkommen mit Ländern des Globalen Südens ein.

Machen Sie mit! Tragen Sie dazu bei, dass wir das, was wir haben, weltweit gerechter verteilen. Denn wir sind der Überzeugung: **Es ist genug für alle da!**

Helfen Sie helfen!

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODE1KDB

(Ein Überweisungsträger ist in der Mitte eingeklebt.)

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

☺ Gottesdienst mit Neujahrsempfang

Mittlerweile ist es schon Tradition: Alle zwei Jahre lädt die Kirchengemeinde zum Jahresanfang ihre Gemeindemitglieder, die kath. Pfarrei und die Evang.-Freikirchliche Gemeinde, die Neuhöfer Bürger*innen sowie Vertreter*innen aus Politik, Sport und Wirtschaft zu einem **Gottesdienst und anschließendem Neujahrsempfang** ein.

Am 8. Januar war es wieder soweit: Wir konnten zahlreiche Gäste be-

grüßen. Nach einem Gottesdienst zur Jahreslosung und Grußworten durften sich die Gäste im Dietrich-Bonhoeffer-Haus an einem vom Presbyterium reichhaltig bestückten Buffet erfreuen und nutzen die sich bietenden Gelegenheiten zu Begegnungen und Gesprächen



☺ Fastnachtsgottesdienst



Aus dem Jahreskalender inzwischen nicht mehr wegzudenken, ist der besondere **Gottesdienst am Fastnachtssonntag!** In diesem Gottesdienst durften wir in der entsprechend geschmückten Kirche auch dieses Jahr wieder Mitglieder des Elferrates begrüßen, die von Prinzessin Maren I. begleitet wur-

den. Nach einer zu diesem Sonntag passenden Liturgie und Predigt konnte sich Pfarrer Gölzer über die Verleihung des Ordens der Prinzessin freuen. Aber auch die zahlreichen, meist kostümierten Gottesdienstbesucher kamen nicht zu kurz: Sie konnten beim anschließenden Sektempfang gut miteinander ins Gespräch kommen.



😊 Konfirmation



19 Jugendliche feierten am Sonntag, 2. April, in unserer Kirche ihre **Konfirmation**.

Das Thema ihres Konfirmationsgottesdienstes hatten sich die Konfirmand*innen selbst ausgewählt: „**Gemeinschaft, Individuen, Gott - Entwicklung und Zukunft**“.

Der Gottesdienst wurde - wie dies in Neuhofen seit vielen Jahren Praxis ist - von den Konfirmand*innen mit eigenen Beiträgen, Texten und Gebeten selbst gestaltet. Nach der Vorstellung der Konfirmand*innen und einem kurzen Abriss über die Konfi-Zeit zeigten die Jugendlichen, dass sie sich bei der Vorbereitung auf diesen ganz besonderen Gottesdienst viele Gedanken darüber gemacht haben, was sie als Individuum ausmacht, wie wichtig

Gemeinschaft für sie ist und welche Rolle Gott in ihrem Leben spielt. In kleinen Spielszenen brachten sie ihre Gedanken den Gottesdienstbesucher*innen nahe. Unterstützt wurden sie von dem Technikteam der Kirchengemeinde, musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst durch Instrumentalbeiträge von Konfirmand*innen und unserem Gospelchor.

Wie immer ein bewegender Moment war für die Jugendlichen das Verlesen ihrer Konfirmationssprüche und ihre Einsegnung durch Pfarrer Gölzer.

Der anschließende Sektempfang bei Sonnenschein unter der Linde war für die Familien dann ein gelungener Übergang zu den privaten Feiern.

☺ Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 3. September, feierten wir mit vielen Jubilar*innen ihre „**Jubelkonfirmation**“.

Die Konfirmandenjahrgänge 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1968 und 1973 waren eingeladen, sich an ihre - im Einzelfall schon stolze 80 Jahre zurückliegende - Konfirmation zu er-

innern und diesen Festgottesdienst mit einem gemeinsamen Abendmahl miteinander zu feiern.

Beim anschließenden Sektempfang unter der Linde war manches Hallo zu hören und das ein oder andere lange nicht mehr gesehene Gesicht wurde wiederentdeckt.

☺ Scooter-Gottesdienst



Ein Highlight im Gottesdienstkalendar war sicher auch der sehr gut besuchte **Gottesdienst** am Sonntag, 1. Oktober - nicht in der Kirche, sondern **auf dem Autoscooter** auf dem Kerweplatz!

Das **Ehepaar Hartmann** hat ihren Autoscooter für diesen Gottesdienst gerne zur Verfügung gestellt und der **Gemeindeservice** hat die Bänke für die Besucher*innen aufgestellt und anschließend auch wieder abtransportiert. **Dafür ganz herzlichen Dank!**

Seine Predigt stellte Pfarrer Gölzer unter das Thema „**Junger Mann**

zum Mitreisen gesucht“ - wie einst Jesu beim „Anwerben“ seiner Jünger.

Mancher Gottesdienstbesucher fühlte sich bei diesem Thema an seine Jugend erinnert, an diese Verlockung zum Mitreisen, an die romantische Sehnsucht, weg vom Elternhaus die Welt zu erobern ...

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Gospelchor.



Als besonderes „Bonbon“ verteilte das Ehepaar Hartmann nach dem Gottesdienst noch Chips für Freifahrten auf dem Autoscooter für Jugendliche und Mitwirkende.

Gottesdienst mal anders!

„**Weil du ein Segen bist**“ unter diesem Motto hatte die EKD die Kirchengemeinden deutschlandweit dazu aufgerufen, am 24. Juni besondere „**Taufeste**“ zu feiern.

Gemeinsam mit den beiden Kirchengemeinden Limburgerhof und Mutterstadt unserer Kooperationsregion wurde auch in Neuhofen ein Gottesdienst geplant.

Ein besonderer Gottesdienst verlangt auch einen besonderen Ort! Dieser war schnell gefunden: der Badestrand am Badeweiher an der Steinernen Brücke.



Im Vorfeld waren Sitzplätze für mehr als 150 Gottesdienstbesucher zu organisieren, von denen auch ein Teil nach dem Gottesdienst mit warmem Essen, Getränken und Kaffee und Kuchen bewirtet werden sollte. Für das Presbyterium eine echte Herausforderung, die ohne die Erfahrung von Frank Markgraf, die Ausstattung der DLRG und die Unterstützung von Holger von den Driesch kaum zu bewältigen gewesen wäre. Am Sonntag unter-

stützten uns noch drei Personen aus Limburgerhof. **Allen ein ganz großes Dankeschön!**



Sehr erfreulich: Mehrere Familien ließen sich auf dieses Angebot ein und auch Kirchenpräsidentin Wüst war mit dabei.

An einem echten „Bilderbuch-Sonntagmorgen“ war es dann soweit: **12 Kinder**, davon 5 aus unserer Kirchengemeinde, wurden von den Pfarrern und der Pfarrerin der beteiligten Kirchengemeinden an drei „Taufaltären“ getauft.



Im Anschluss waren die Familien und Gäste eingeladen, bei gegrillten Würsten, leckerem Linsencurry und Kaffee und Kuchen noch zu verweilen und die ganz besondere Atmosphäre zu genießen.

Einfach ein ganz besonderer und gelungener Gottesdienst!

Die Frauen der Reformation

Lange schon ist es gute Tradition, am 31. Oktober vor der Prot. Kirche den Reformationstag zu beginnen. Der Thesenanschlag des Dr. Martinus war den meisten der in der Kälte ausharrenden Zuschauern und Zuschauerinnen bereits gut bekannt, wie immer im Schein der Öllampen vorgetragen von **Pfarrer Ralph Gölzer**.

Mit dem Klassiker "Ein feste Burg" wurden die Anwesenden von **Kai Büttner** auf den Abend eingestimmt. Im Inneren der Kirche wurden die Gäste jedoch mit einer echten Neuerung konfrontiert: der Fassbierausschank verlieh dem renaissancehaften Betrieb auf der Bühne und an den Tischen im Kirchenschiff ein besonderes, noch authentischeres Flair.

Doch nun zum Thema des Abends: Luther und die Frauen ...? Luthers Frauen...? Nein...! Die **Frauen der Reformation** standen an diesem Abend im Mittelpunkt. Umrahmt von ihren Männern, Freunden oder Bekannten wurde dem Publikum das interessante Leben von **Argula von Grumbach** (Bärbel van Thiel), **Katharina von Bora** (Tove Häuselmann), **Elisabeth von Rochlitz** (Renate Paulig), **Katharina Zell** (Antje Böckler), **Margarethe Blarer** (Simone Bromfield) und **Maria von Waldsee** (Maria Büttner) auf der Bühne lebendig gemacht.



Diese Frauen leisteten im 16. Jahrhundert Herausragendes. Sie waren politisch aktiv, engagierten sich karitativ, sorgten für Fortschritt in der Frauenheilkunde, veröffentlichten theologische Schriften und stritten mit ihren Männern und nicht selten auch gegen deren Willen für die Sache der Reformation und den Fortschritt in Denken und Handeln.

Leider sind, abgesehen von Katharina von Bora, der Frau Luther, die meisten dieser verdienstvollen Frauen heute landläufig unbekannt und kaum ein Begriff in Kontext der Geschichte der Reformation. Ein Grund mehr, sie an diesem Reformationstag 2023 auf die Bühne zu bringen und zum Abschluss dieses Abends auch einen Blick auf die nahe Vergangenheit zu werfen, denn die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in allen Belangen auch in der protestantischen Kirche ist erst in den letzten Jahrzehnten Realität geworden.



ist mittlerweile mit mehreren Lesungen und Konzerten zu einem **festen Bestandteil** im Reigen der Veranstaltungen in unserer Kirche geworden.



Regelmäßig erfreute **Hans Maier** seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit Texten und Gedanken bedeutender Personen. So beschäftigte er sich u.a. mit Khalil Gibran und Jiddu Krishnamurti. Im November präsentierte er eigene Texte, untermauert mit Liedern von **Jürgen Schäfer** und begleitet von **Gabi Hammann-Schäfer**.

Im August präsentierten **Johannes Hucke** und **Uwe Frey** unter dem Motto „**Der Schatten kommt nach Haus - second step**“ Lieder und Texte aus ihrem Musik- und Kultroman „Der Schatten wird länger“.

Begleitet wurde die Lesung von **Uwe Frey** (Gitarre und Gesang), **Harald Stoll** (Gitarre), **Joe Wolf** (Gitarre), **Rainer Kief** (Bass), special guest war **Josephine Frey**.

Bei allen Veranstaltungen hatten die Besucher*innen anschließend bei Sekt, Kaffee oder Sprudel ausgiebig Gelegenheit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen und sich untereinander auszutauschen.



Danke an Hans Maier und alle Künstler für ihr Engagement!



Im **März** war das Ensemble **Subtilia** mit **Annette Maiwald-Böhme** (Flöten), **Christine Gölzer** (Klavier) und **Gerhard Vidal** (Cello) wieder zu Gast in unserer Kirche

Unter dem Motto „**Frühling lässt sein blaues Band ...**“ präsentierten sie Beethovens Gassenhauer-Trio und andere klassische Stücke zur Begrüßung des Frühlings und Lieder zum Mitsingen und Zuhören. **Wie immer zum Genießen!**

Im November brachte uns **Kai Büttner** das Leben und die Lieder von **Bob Dylan** näher.

Die Besucher*innen erfuhren in diesem Konzert einiges über Bob Dylans Leben und konnten in ihre Erinnerungen auffrischen und die Texte und die eingängigen Melodien seiner Songs genießen. **Bewegend!**



Danke an alle Künstler*innen, die die Kirche auf wunderbare Art mit Leben füllen!

Im Juli durften wir Malaika Ledig-Schmid und Heidrun Arnegger zu einem Konzert begrüßen.

Das **Duo Sans Baguette** entführte mit seinen Liedern die Besucher*innen in die Welt des französischen Chansons.

Mit Liedern von Edith Piaf, Ch. Trenet, J. Kosma u.a. erfreute es seine Zuhörer*innen.

Ein wunderbares Konzert!



Ein echter Genuss für alle Besucher*innen war im Oktober das Konzert der **Tenöre4you.**

Sie füllten die Kirche mit ihrer Stimmgewalt und tauchten den Raum immer wieder in ein magisches Licht.

Applaus!



Im März und im September veranstaltete der **Förderverein Waldkinder** wieder seinen diesjährigen **Frühjahrs-** bzw. **Herbstbasar** mit Kinderkleidung in allen Größen und Spielsachen. Wie jedes Jahr waren die Basare zur Freude der Verkäufer*innen und des Fördervereins gut besucht.



Nach dem Einkauf konnten sich die Besucher*innen dann im Dietrich-Bonhoeffer-Haus vom Einkauf bei einer Suppe, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen erholen oder noch Kuchen für die heimische Kaffeetafel mitnehmen.

Mit dem Erlös der Basare unterstützt der Förderverein regelmäßig unsere Kita bei Anschaffungen, die mit dem „normalen Etat“ nicht möglich wären. **Danke an den Förderverein für dieses Engagement zum Wohle unserer Kinder!**

Am 4. November fand in der Kirche erstmals auch ein **Flohmarkt** statt - nicht zuletzt ein Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Dingen, die bei ihren Eigentümer*innen ihren Dienst getan haben und nicht mehr benutzt oder gebraucht werden.



Organisiert wurde der Flohmarkt von engagierten Mitgliedern des Presbyterium. Die Verkäufer*innen mussten pro Tisch, den sie benötigten, eine Tischgebühr zahlen und einen Kuchen spenden.

Zum Durchschnaufen nach dem Einkauf oder Umschauen bot im Gemeindehaus ein „Café“ den gespendeten Kuchen zum Genießen



oder zum Mitnehmen für die Kaffeetafel daheim an. Der Erlös war für die Kirchengemeinde bestimmt.

Durchaus eine Wiederholung wert!

Ein Blick auf die vielfältigen Veranstaltungen in unserer Kirche im zu Ende gehenden Jahr zeigt, dass das Konzept des Kirchenumbaus aufgeht:

Unsere Kirche wird von Vielen für Vieles genutzt!

Die Kirche bietet Raum für Gottesdienste, Trauungen, Taufen, Trauerfeiern, Kirche für Kleine, Lesungen, Konzerte, Basare, Flohmärkte und, und ...



An verschiedenen Sonntagen, **meist am 1. Sonntag im Monat**, bieten wir **von 15 -17 Uhr** die Gelegenheit die Kirche zu besuchen:

um zur Ruhe zu kommen, zum Durchschnaufen, zum Umschauen, zum Informieren ...

Während dieser Zeit sind Presbyter*innen anwesend, die gerne Auskunft über die Kirche geben und für die Besucher*innen Kaffee, Tee oder Sprudel bereit halten.

Die jeweiligen **Termine** finden Sie rechtzeitig im **Amtsblatt** oder auf unserer **Homepage**.

„Café Auszeit“

Alle Jahre wieder und aus unserem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken: unser „**Café Auszeit**“. Auch in diesen Sommerferien konnten wir an fünf Dienstagen wieder unsere Gäste bewirten.

Gastgeber waren in diesem Jahr der Kindertreff + der Förderverein unserer Kita + die Kirche für Kleine, der Gospelchor, das Presbyterium, der Kirchenchor + Melange und das Technikteam unterstützt durch helfende Hände. Am ersten Abend hatten wir etwas Pech mit dem Wetter, aber es zeigte sich, dass das „Café Auszeit“ treue Fans hat, die sich vom Wetter nicht abhalten lassen. An den weiteren Abenden durften wir bei schönstem Bilderbuchwetter auf dem wunderschönen Platz unter der Linde jede Woche über 120 Gäste begrüßen.

Wie jedes Jahr animierte der Gospelchor die Besucher*innen an einem Abend zum Mitsingen und wollte dabei natürlich auch die eine oder den anderen motivieren, einfach mal montags in die Probe zu kommen.



Auch nach über 20 Jahren ist das „Café Auszeit“ noch nicht in die Jahre gekommen!



Bitte beachten Sie, dass auf Beschluss des Presbyteriums die **Kirche** bei Gottesdiensten nur auf **15 Grad** geheizt wird.

Die **Gottesdienste an Heiligabend** werden **gestreamt** und können über unseren **YouTube-Kanal** (zu finden auf unserer Homepage) mitgefeiert werden.

So	17.12.	10.00	Gottesdienst	Lektor Häuselmann
So	24.12.	15.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Kleine	Pfr. Gölzer & Team
		16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Größere	Pfr. Gölzer & Team
		17.30	Christvesper	Pfr. Gölzer
Mo	25.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl der Kooperationsregion, Prot. Kirche Waldsee	Pfr. Buchholz
Di	26.12.	10.00	Gottesdienst	Präd. Dunkel-Hirmer
So	31.12.	17.00	Jahresschlussgottesdienst mit dem Gospelchor	Pfr. Gölzer
So	07.01.	10.00	Gottesdienst der Kooperationsregion Prot. Kirche Waldsee	Pfr. Buchholz
So	14.01.	10.00	Gottesdienst zur Jahreslosung	Pfr. Gölzer

Energie ein kostbares Gut

Die Kirchengemeinden unserer Kooperationsregion (Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen und Waldsee-Otterstadt) haben beschlossen, im **Januar und Februar** erneut ihren Beitrag zur **Einsparung von Energie** zu leisten. **In allen Gemeinden** wird in dieser Zeit **nur jeden zweiten Sonntag** ein **Gottesdienst** gefeiert und die Gemeindemitglieder werden an den anderen Sonntagen in die Nachbargemeinden eingeladen. Die Termine finden Sie jeweils im Amtsblatt und auf unserer Homepage.

Vorschau: Am **Fastnachtssonntag, 11.02.2024, 10 Uhr**, laden wir wieder ein zum traditionellen **Fastnachtsgottesdienst** in unserer Kirche!



Und das ist erst der Anfang - Zugänge zur Urgeschichte

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus
Prot. Kooperationsgemeinden
Limburgerhof-Neuhofen-Waldsee-Otterstadt
Prot. Kirchengemeinde Altrip
Mennonitengemeinde Kohlhof
Evang.-Freikirchliche Gemeinde Neuhofen

So. 14. Jan. 2024

Eröffnung der Ökum. Bibelgespräche in den Gottesdiensten der einladenden Gemeinden

Mo. 15. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Zeit und Raum - Genesis 1,1-2,4 - Pfarrer Martin Grimm

Albert-Schweitzer-Haus Limburgerhof, gegenüber Mühlweg 52

Di 16. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Gut und Böse - Genesis 3,1-24 - Pfarrer Ralf Feix

Dietrich-Bonhoeffer-Haus Altrip, Ludwigstraße 13

Mi 17. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Fluch und Schutz - Genesis 4 - Pastor Jörg Lüling

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Neuhofen, Benzstraße 3

Di 23. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Fleisch und Geist - Genesis 6,1-4 - Pfarrer Roland Spiegel

Kath. Pfarrheim Limburgerhof, Dekan-Finck-Platz 1

Mi. 24. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Tod und Rettung - Genesis 7,1-10 und 8,18-25 - Pastor Wilhelm Unger

Gemeindehaus der Mennoniten Limburgerhof, Kohlhof 2a

Do 25. Jan. 2024, 19.30 Uhr:

Bund und Leben - Genesis 9,1-17 - Pfarrer Andreas Buchholz

Prot. Gemeindehaus Waldsee, Goethestraße 35

So 28. Jan. 2024, 18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Sprache und Verwirrung - Genesis 11,1-9 - **Prot. Kirche Altrip**,
Pfarrer Alexander Ebel, Pastoralreferentin Barbara Jung-Kasper,
Pastor Jörg Lüling

der Kirchengemeinden Neuhofen und Dreifaltigkeit Speyer

**8-tägige Reise nach Rom
vom 11. - 18.09.2024**



1. Tag: Gardasee

Anreise am frühen Morgen zur Zwischenübernachtung im Raum Gardasee.

2. Tag: Assisi - Rom

Fahrt nach Rom zum nächsten Hotel mit Zwischenhalt in Assisi mit Besichtigung der mittelalterlichen Stadt, u.a. der Kathedrale San Francesco, die seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

3. Tag: antikes Rom

Treffen mit dem Reiseleiter zur Stadtführung, mit dem wir das antike Rom u.a. das Kolosseum, wo einst die Gladiatoren kämpften, das Forum Romanum, die Spanische Treppe, den wohl schönsten Brunnen der Welt, den Fontana di Trevi, und die Altstadt erkunden werden.

4. Tag: christliches Rom und Vatikan

Auf dem Programm stehen das christliche Rom und der Vatikan. Der Stadtführer zeigt uns u.a. das mit unglaublichen Reichtümern ausgestattete Ensemble aus Petersdom, eines der faszinierendsten Bauwerke der Welt, Sixtinischer Kapelle und den Vatikanischen Museen.

5. Tag: Rom zur freien Verfügung

6. Tag: Albaner Berge, Frascati

Heute besuchen wir die Sommerresidenz des Papstes. Am Nachmittag Aufenthalt in Frascati, bekannt durch den guten Wein.

7. Tag: Florenz - Gardasee

Nach dem Frühstück verlassen wir Rom und fahren zunächst nach Florenz, das ein wunderbares Denkmal der Renaissance und eine der bedeutendsten Kulturstädte der Welt ist. Die zahlreichen Kirchen, Paläste, Museen und Kunstwerke sind einmalig. Am Nachmittag Weiterfahrt zu unserer letzten Übernachtung.

8. Tag: Heimreise

Preis: 1.099 € (EZ-Zuschlag 199 €) p.P.

(einschl. Fahrt, Übernachtung mit Halbpension, Führungen, Eintritte)

Nähere Infos: Pfarrer Ralph Gölzer, Tel. 4040185

Alle Jahre wieder: Weihnachten steht vor der Tür!

Bestaunen Sie
die Botschaft von Weihnachten zum Ansehen!

Von **Heiligabend bis 6. Januar**
kann wieder die
lebensgroße Krippe,
- vor vielen Jahren von Kindern
unserer Kirchengemeinde gestaltet -
täglich ab 17 Uhr
im Fenster
des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses
bestaunt werden.



Sie suchen einen geeigneten Raum für



eine private Feier,
einen Trauerkaffee
eine Sitzung Ihres Vereins?

Dann ist unser Gemeindehaus,
das **Dietrich-Bonhoeffer-Haus,**
vielleicht das Richtige für Sie!

Das Haus verfügt im Erd-
geschoss über einen kleinen und
großen Saal, eine gut aus-
gestattete Küche sowie eine

Toilette für Menschen mit Behinderung und eine Wickelstation für die Kleinsten.

Der Zugang zum Haus ist barrierefrei.

Die genauen **Konditionen und freien Termine** erfahren Sie in unserem Gemeindebüro. Auf unserer Homepage können Sie auch die jeweiligen Mietverträge herunterladen.

- so heißt der **Gottesdienst für die Kleinsten**

„Kommt herein die Glocken läuten“ schallt es seit 6 Jahren zu Beginn der „Kirche für die Kleinen“.



Groß und Klein machen es sich auf Sitzkissen rund um den Altar unserer Kirche gemütlich, um gemeinsam einen Gottesdienst zu feiern, zu dem alle Familien mit Kindern vom Krabbel- bis Grundschulalter eingeladen sind.

Jeder Gottesdienst wird individuell für die Kleinsten unserer Kirchengemeinde gestaltet und hat ein Thema, welches sich an einer biblischen Geschichte, am Kirchenjahr oder den Jahreszeiten orientiert. Mit Liedern, den Handpuppen Rudi, Kikki und Rabea, sowie Spiel- und Bastelaktionen, werden alle mit einbezogen und können so die Kirche altersgerecht kennenlernen.

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, zusammen mit seinen Eltern, Großeltern, Paten oder

Freunden erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen, zu feiern, zu singen, zu beten und die Kirche zu entdecken. In unserer Kirche soll man sich wohlfühlen und frei bewegen, dazu kann auch der Spielbereich im Eingangsbereich der Kirche beitragen, der selbstverständlich auch in jedem Gottesdienst als Rückzugsmöglichkeit genutzt werden kann.

Die „Kirche für die Kleinen“ findet **ca. 8 Mal im Jahr** in der Regel um **11:15 Uhr** im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst statt und dauert **ca. 30 Minuten**. Die aktuellen Termine sind auf der Homepage und im Amtsblatt zu finden - eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nach dem Gottesdienst gibt es im Dietrich-Bonhoeffer-Haus noch etwas zum Trinken und Obst, Knabbereien und Zeit zum Reden.

Wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch bei der „Kirche für die Kleinen“.

Das Team:

Dana Biebinger, Irmgard Steinberg,
Ralf Häuselmann und Pfarrer Ralph Gölzer

Du hast auch Freude am Thema Kindergottesdienst? Dann komm vorbei oder melde dich unter gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de, denn wir suchen **Verstärkung** für unser Team. **Wir freuen uns auf dich!**

Übrigens: Für die Kleinen gibt es im Dietrich-Bonhoeffer-Haus neuerdings auch eine Wickelstation.

Der Kindertreff ist eine Initiative unserer Kirchengemeinde. Hier treffen sich **Grundschulkinder**, die Lust haben auf gemeinsame Aktionen, die gemeinsam spielen, lachen und kreativ sein möchten.



Wir treffen uns ca. alle 5 Wochen samstags von 9:30 - 12:30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Die Termine findet ihr im Amtsblatt sowie auf unserer Homepage.

Hast du auch Lust? Melde dich an - wir freuen uns auf dich!



Besondere Aktionen waren 2023

- ☺ Jahreskerzen verzieren
- ☺ zusammen mit NABU Nistkästen bauen
- ☺ Stehsammler gestalten
- ☺ Fahrradtour ins Wildgehege

☺ unsere Weihnachts-Bastelwerkstatt und vieles mehr

Informationen gibt es im Amtsblatt oder bei Renate Paulig, Tel. 500016

Anmeldungen bitte per E-Mail: kindertreff-neuhofen@web.de

Verstärkung gesucht!

Hast Du Lust gemeinsam mit uns ehrenamtlich einige Male im Jahr einen tollen Vormittag für Grundschulkinder zu gestalten? Zusammen spielen, kreativ sein, backen und basteln. Beim Kindertreff kannst du deine Kreativität zeigen und dabei eine tolle Zeit verbringen! Es erwarten dich ein freundliches, kollegiales Team und meist 20 motivierte Kinder.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich unter Tel. 06236/500016 bei Renate Paulig

Wir freuen uns auf dich!



Wir sind die Kleinen aus der Gemeinde ...

Das Kitajahr begann nach den Sommerferien mit einem großartigen Start und vielen neuen Kindern. Neue Abenteuer und spannende Erfahrungen erwarteten uns. Besonders erfreulich war die großzügige Spende eines neuen Wagens für unsere 2-jährigen Kinder vom Förderverein Waldkinder.

Im Herbst feierten wir ein schönes Erntedankfest mit einer leckeren selbstgemachten Suppe. Gemeinsam mit Pfarrer Gölzer feierten wir einen Gottesdienst, der die Kinder mit einbezog und für alle eine bereichernde Erfahrung war. Auch unser St. Martinsumzug war ein voller Erfolg. Mit einem Martinspiel und frischgebackenen Waffeln, Punsch und Glühwein genossen wir gemeinsam ein schönes Fest.

Ein Schwerpunkt liegt momentan auf der intensiven Zusammenarbeit mit unserer Fachkraft für Kinder-

perspektive, um die Partizipation der Kinder zu fördern. Aus dieser Zusammenarbeit ergab sich der Wunsch der Kinder nach einem eigenen Weihnachtsbaum. Dank der Weihnachtsbaumspende der Gemeinde Neuhofen konnten wir diesen Wunsch erfüllen. Vielen Dank für diese Unterstützung!

Zum Jahresende stehen noch zwei besondere Termine an: Der Adventsgottesdienst und unsere Weihnachtfeier, zu der alle Eltern herzlich eingeladen sind. Der Förderverein hat sich für die Adventszeit auch wieder tolle Aktivitäten für die Kinder ausgedacht. Wir freuen uns sehr über neue Mitglieder, die sich unserem Förderverein (www.waldkinder.info) anschließen möchten.

Rückblickend auf ein ereignisreiches Jahr sind wir voller Dankbarkeit für die Unterstützung und das Engagement aller Beteiligten. Wir blicken freudig auf das kommende Jahr und darauf, gemeinsam mit den Kindern neue Abenteuer zu erleben und Erinnerungen zu schaffen.

Viele Grüße von
den Kindern und
dem Team der
Kita



In unserer Kirchengemeinde haben wir drei Chöre ...

... den Kirchenchor



"Welch ein Geschenk ist ein Lied"

Unter diesem Motto feierte unser evangelischer Kirchenchor im Jahr 2015 sein 100-jähriges Jubiläum.

Etwa 25 aktive Chormitglieder treffen sich jede Woche zur Chorprobe. Gesungen werden alte, aber auch neue und moderne Kirchenlieder. Der Kirchenchor bereichert traditionell verschiedene Gottesdienste im Kirchenjahr.

Chorprobe ist jeden **Donnerstag** - außer den Ferien - um **18:30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Kommen Sie ruhig mal zu einer **"Schnupperchorprobe"** vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Schenken Sie uns Ihre Stimme!

Mehr Infos erhalten Sie bei unserer **Chorleiterin Eva Ehrhardt**, eva.72@gmx.de



... Melange

„**Melange**“ ist ein kleines, aber feines **Vokalensemble** mit viel Freude an der großen Vielfalt der Vokalmusik, der stilistisch bei uns keine Grenzen gesetzt sind.

Wir freuen uns sehr über neue Sänger*innen, die Lust haben, uns auch bei unserem nächsten musikalischen Projekt (September 2024) „**A Celtic Night**“ mit Liedern



aus Irland, Schottland, Wales u.a. zu verstärken. Eine gewisse Sing- und Chorerfahrung ist von Vorteil, da wir auch viel a capella singen.

In der Regel proben wir **donnerstags von 19:30 - 21 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kirchgässl 1a, und ab und an samstags bei mehrstündigen Klausurproben, in denen wir unser Repertoire intensiver vertiefen, aber natürlich auch der gesellige Part nicht zu kurz kommt.

Nähere **Infos** zum Chor erhalten Sie bei der **Chorleiterin Eva Ehrhardt**, **Tel. 06236/415203**

... und den Gospelchor

„Down by the Riverside“

Ganz in der Nähe des früheren Rehbachbettes treffen sich seit 22 Jahren regelmäßig montags ca. 30 aktive Sängerinnen und Sänger um gemeinsam zu singen und neue Lieder einzustudieren. Das Repertoire ist breit gefächert und umspannt die Bereiche Gospel, Sacro-Pop und Jazz.

Dem **Chorleiter Volker Gütermann** schafft es immer wieder, die Chormitglieder im hohen Maße zu motivieren und die Freude am Singen zu wecken. Durch sein unvergleichliches Musikgefühl gelingt es ihm, bei allen die Begeisterung für die Botschaft der Lieder zu entfachen.

Der Chor gestaltet verschiedene Gottesdienste musikalisch mit, ist u.a. an Silvester, der Konfirmation und bei Hochzeiten gefragt, wird aber auch von weltlichen Veranstaltern geschätzt und gerne engagiert.



Am 17. September holte der **Gospelchor** sein **Konzert** anlässlich seines **20-jährigen Jubiläums** nach, das 2021 Corona leider zum Opfer gefallen war.

Wie immer begeisterte der Gospelchor sein Publikum und animierte die Besucher*innen zum Mitklatschen und Mitsingen. Unterstützt wurde der Chor durch das Technik-Team unserer Kirchengemeinde, das auf einer großen Leinwand jeweils zu den Liedern passende Bilder bzw. Texte einspielte.

Ein gelungenes Konzert!

Interesse geweckt - Lust zum Mitsingen?

Kein Problem - einfach mal reinschnuppern - der Chor freut sich immer über neue Gesichter!

Die Proben sind **montags** - außer in den Ferien - ab **19.30 Uhr** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Infos gibt es bei **Brigitte Kohn:**

brigitte.kohn@hotmail.com oder.06236/52482



Mehr als 40 Jahre haben die Mitglieder des **Besuchsdienstes** unsere Gemeindemitglieder ab dem 75. Geburtstag an ihren halbrunden und runden Geburtstagen sowie bei Ehejubiläen besucht. **Für diesen Einsatz danken wir allen, die sich in dieser Zeit im Besuchsdienst engagiert und vielen Menschen damit eine Freude gemacht haben!**

Leider muss der Besuchsdienst nunmehr seine Arbeit einschränken. Die Mitglieder des Besuchsdienstes sind selbst in „die Jahre gekommen“ und die Zahl unserer Gemeindemitglieder, die einen (halb)runden Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern dürfen, ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. So schafft der Besuchsdienst personell die Besuche im bisherigen Umfang nicht mehr.

Zusammen mit dem Presbyterium hat der Besuchsdienst deshalb nach **neuen Wegen** gesucht, um auch künftig Jubilare und Jubilarinnen zu ehren.

Geburtstagskinder erhalten künftig ab dem 75. Lebensjahr zu allen halbrunden und runden Geburts-

tagen Post von ihrer Kirchengemeinde. Dies gilt ebenfalls für alle, die Goldene Hochzeit oder ein höheres Ehejubiläum feiern.

In dieser Post werden alle Jubilare und Jubilarinnen zu einem besonderen Gottesdienst eingeladen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Neubürger erhalten nach wie vor einen Willkommensbrief.

Wir hoffen, dass sich die Jubilare und Jubilarinnen auch über diesen neuen Weg freuen und wir sie zahlreich bei „ihrem“ Gottesdienst und dem gemeinsamen Kaffeetrinken begrüßen dürfen. Bei Bedarf werden wir dazu auch einen Fahrdienst einrichten.

Falls Sie den Besuch des Pfarrers oder eines Mitglieds des Besuchsdienstes wünschen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter Tel. 415420.

**Ansprechpartner
des Besuchsdienstes:**
Inge und Friedrich Köhler,
Tel. 51511



Was leistet der Krankenpflege-Verein?

- Zusammen mit den Krankenpflege-Vereinen und Kirchengemeinden des Einzugsgebiets ist er Träger der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof und fördert mit den Mitgliedsbeiträgen deren Arbeit.
- Er organisiert neben Vorträgen bei den Mitgliederversammlungen regelmäßig Fachvorträge mit qualifizierten Referenten (z.B. Erben und Vererben; Geriatrie - Medizin des älteren Menschen; Vorsicht Falle: Schockanrufe/Enkeltrick; Wer hilft mir? Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung; Humor mit Gerd Kannegießer).
- Er bietet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Krankengymnastik-Kurse an, die von ausgebildeten Fachkräften durchgeführt werden.
- Er veranstaltet Ausflüge, in diesem Jahr z.B. ins Elsass.

Warum soll ich Mitglied werden?

- Jede/r kann auf Unterstützung bei der Pflege oder der Versorgung des Haushalts bei Krankheit oder nach einem Unfall angewiesen sein - unabhängig davon ob jung oder alt.
- Sie fördern die Arbeit der Ökumenischen Sozialstation, deren Ziel es ist, Menschen darin zu unterstützen, so lange wie möglich ein würdiges und eigenständiges Leben in den eigenen vier Wänden führen zu können.
- Durch die Förderung der Krankenpflege-Vereine kann die Ökumenische Sozialstation Leistungen erbringen, die nicht ausschließlich betriebswirtschaftlichen Kennzahlen genügen müssen.
- Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie ein Zeichen der Solidarität mit kranken, alten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen setzen.
- Nicht alle, die krank oder behindert sind, haben Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung.



Welche Vorteile habe ich von einer Mitgliedschaft?

- Durch Ihre Mitgliedschaft erhalten Sie bei der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof einen Nachlass in Höhe von 25% (bis maximal 75 € pro Monat) auf pflegerische Leistungen, die nicht von Ihrer Pflegekasse übernommen werden.
- Wegen der großen Nachfrage können wir unsere Gymnastikkurse und Ausflüge in der Regel nur für Mitglieder anbieten.

Mitglied und Förderverein der Ökumenischen Sozialstation Limburgerhof e.V.

Beitrittserklärung

Jahresbeitrag für die ganze Familie 25 €

.....
Name Vorname Geb.-Datum

.....
Name Ehepartner/-in Vorname Ehepartner/-in Geb.-Datum

.....
Straße + Hausnummer Telefonnummer

Geburtsjahre der Kinder unter 18

Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat)

Ich ermächtige den Krankenpflege-Verein Neuhofen e.V., Gläubiger-Identifikationsnummer DE50KPV00000037190, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Krankenpflege-Verein Neuhofen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandat/Mitgliedsnummer KPV-01 (wird vom Verein ergänzt)

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich der Krankenpflege-Verein Neuhofen e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

.....
Bankidentifikation BIC, siehe Kontoauszug

.....
IBAN des Zahlungspflichtigen, siehe Kontoauszug

.....
Ort, Datum Unterschrift

**Beitrittserklärung bitte an Herbert Welzel, Kopernikusstraße 7, Tel. 415401,
oder den Vorsitzenden, Friedrich Köhler, Mozartstraße 10, senden.**



Taufen

19 Mädchen und Jungen wurden 2023 in unserer Kirche oder beim großen Tauffest getauft.



Trauungen

5 Ehepaare wurden 2023 kirchlich getraut.

... und Leid



Bestattungen

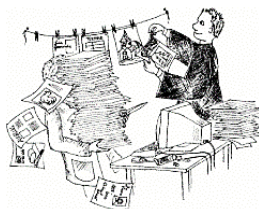
Von **42 Gemeindegliedern** mussten wir im Kirchenjahr Abschied nehmen.

Je schöner und voller die
Erinnerungen, desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit
verwandelt die Qual der Erinnerung
in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel,
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

- Gemeindebüro** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Kirchgässl 1a
Gemeindesekretär Rüdiger Büttner Tel. 415420
Dienstag + Donnerstag 10.00 - 12.30 Uhr Fax 415421
1. Donnerstag im Monat 17.00 - 19.00 Uhr
gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de
- Homepage** www.protkirche-neuhofen.de
- Pfarramt** Pfarrer Ralph Gölzer Tel. 4080185
Kirchgässl 1a Fax 415421
pfarramt.neuhofen.1@evkirchepfalz.de
- Presbyterium** Gertrud Welzel, Vorsitzende Tel. 415400
Kopernikusstr. 7 info@gwelzel.de
- Kirchendienerin** Bärbel van Thiel Tel. 500151
Ludwigshafener Straße 1a
- Reinigungskraft** Justyna Suliga
- Kita „Schatzkiste“** Leitung Beate Theuer Tel. 51168
Ringstr. 55a kita.schatzkiste.neuhofen@evkirchepfalz.de
- Unser Konto** Kontoinhaber: Verwaltungszweckverband
IBAN: DE94 5455 0010 0240 5004 05
Verwendungszweck: Prot. Kirchengemeinde Neuhofen

Impressum



Herausgeberin

Prot. Kirchengemeinde Neuhofen
gemeindebuero.neuhofen@evkirchepfalz.de

Druck

GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen
Der Gemeindebrief ist auf Naturschutz-Papier gedruckt.

Anhalten

Dann und wann
das Tempo verlangsamen,
anhalten,
in Ruhe wahrnehmen,
was um uns ist,
was schützt,
bedroht, erfreut,
fordert, fördert,
uns neu einstellen und ausrichten.

Dann und wann
das Tempo verlangsamen,
anhalten,
sich hinsetzen
und sich setzen lassen,
was sich in uns bewegt.
Unsere Strukturen wahrnehmen,
sehen, was und wie wir sind.

Dann und wann
das Tempo verlangsamen,
anhalten,
aus der Tiefe Bilder aufsteigen lassen,
dankbar sein und sehen,
was sie zeigen wollen,
wohin sie uns weisen.

Max Feigenwinter

(in Leichter leben, Peter Müller (Hrsg), Verlag Eschbach, 2005)